

CLASSIC DRIVER



Ist der Alfa Romeo 6C 2500SS Villa d'Este das eleganteste Auto aller Zeiten?

22. Mai 2014 | Joe Breeze

Der Alfa Romeo 6C 2500SS Villa d'Este gilt als einer der Höhepunkte der gemeinsamen Blütezeit von Alfa Romeo und der Carrozzeria Touring. Er war der Innbegriff automobiler Eleganz. Und als wäre das nicht genug, bot das Coupé auch unter der Karosserie seine Reize.

Der perfekt proportionierte Alfa Romeo 6C 2500SS Villa d'Este war das finale Modell jener legendären Sechszylinder-Alfa-Romeo, die in der unmittelbaren Nachkriegszeit großen Ruhm genossen – und auch im Rennsport zahlreiche Erfolg feierten. Obwohl die Wurzeln dieser Spezies bis in die 1920er-Jahre zurückreichten, als Ingenieur Vittorio Jano den gefeierten Alfa-Sechszylinder schuf, war die Technik in der Nachkriegszeit noch immer wettbewerbsfähig. Der Tipo 256 etwa, der ebenfalls auf einem 6C-2500-Chassis aufbaute, lief Ende der Dreißigerjahre überzeugend in Le Mans, bei der Mille Miglia und in der Tripoli-Tobruk.

Zweite Taufe



Auch das Design des Tipo entstand beim Karosseriebauer Touring – in den späten 1940er Jahren bemühte sich Alfa Romeo darum, die Mailänder als neues Styling-Haus für die Straßenversion zu engagieren. Natürlich sollte diese auf dem patentierten Superleggera-Konzept basieren. Als Plattform diente das kürzeste Chassis der 6C-2500-Baureihe und als Antrieb der 2.443-ccm-Reihensechszylinder mit drei Webervergassern – diese Version erhielt den Zusatz „SS“ für "Supersport". Das Auto wurde bei der zweiten Ausgabe des Villa-d'Este-Concours vorgestellt und gewann prompt den Coppo-d'Oro-Preis. So erhielt das grandiose Coupé grünes Licht für eine Kleinserie – und nachträglich den glamourösen Zusatz „Villa d'Este“ im Modellnamen.

Concours-Königin höchstpersönlich





Ursprünglich waren 25 Exemplar des Alfa Romeo 6C 2500SS geplant, die nur den wohlhabendsten Kunden gehörten. Letztlich wurden jedoch mehr als 30 Autos gebaut - einschließlich einer Handvoll Cabriolets. Unterschiedlichen Quellen nach sollen es insgesamt 36 gewesen sein. Ein Alfa 6C 2500SS ist im Besitz der Villa d'Este und wird von dem Hotel am Comer See als Kunstwerk ausgestellt. Einen eindeutigeren Beweis für die überragende Eleganz dieses Coupés kann es wohl nicht geben. Abgesehen vom gelungenen Design und der gefeierten Technik gilt der 6C 2500 SS als letzter Alfa Romeo, der noch von Hand gebaut wurde und markiert damit noch einen weiteren wichtigen Meilenstein in der Geschichte des italienischen Herstellers.

Fotos: © [Steve Hall](#) für Classic Driver

<https://www.classicdriver.com/de/article/autos/ist-der-alfa-romeo-6c-2500ss-villa-deste-das-eleganteste-auto-aller-zeiten>

© Classic Driver. All rights reserved.